

des Guten nie genug herbeischaffen. Sie tragen den ganzen Nistkasten voll. Dadurch entsteht entweder eine zu flache oder aber eine zu tiefe Nistmulde. Im ersteren Falle werden Eier und junge Vögel leicht herausgerissen, in den vollgepfropften Nestern mangelt die nötige Luftzufuhr, ohne die kein Lebewesen gedeihen kann. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Auszeichnungen. An der *I. Internationalen Sing- und Ziervögel Ausstellung in Bern* haben folgende Abonnenten unserer Fachschrift Preise erhalten:

- a) Für *Harzer-Konkurrenzsänger*: Herr O. Käthé, Genf, 20f P., vier II. Preise, silberne Medaille und Fr. 6. — bar.
- b) *Gestalts- und Farbenkanarienvogel*: Herr Ferd. Federli, Zürich, zwei III. Preise für *Cinnamon*. — Herr E. Günter-Körner, Bern, II. und III. Preis und Fr. 5. — für *Isabelle*. — Herr J. Möschlin, Coiffeur, Bern, III. Preis für *Isabelle*.
- c) *Bastarde*: Herr J. Möschlin, Coiffeur, Bern, I. Preis silberne Medaille für *6 diverse Bastarde*.
- d) *Eroten*: Herr E. Günter-Körner, Bern, I. Ehrenpreis (silberne Uhr, Tranchierbesteck und Fr. 12 bar) für *49 Arten Prachtfinken*.
- e) *Diverses*: Herr Alfr. Aeschbacher, Bern, Diplom I. Klasse für eine *zahlreiche Eiersammlung*. — Ornithol. Verein Olten-Gösgen, Diplom I. Klasse für *Nistkästchen und Futterfunden*.
- f) *Futtersorten*: Herr Oskar Türcke, Basel, Diplom I. Klasse für *Universalfutter*.

Tod den Krähen. Den Raubkatzen sei der Krieg erklärt! Und zwar mit vollem Nachdruck. Duldet keine Katzen in Euren Gärten, wo jetzt bald junge Amseln noch unbeholfen umherhüpfen — wo der Fink und die Grasmücke ihr Nest gebaut haben, sonst fallen sie unrettbar diesem gefährlichen Raubtier zum Opfer.

Doch nicht nur von unten droht diesen lieblichen Sängern stets Gefahr, sondern von vielen Beherrschern der Lüfte wird ihnen arg zugesetzt. In Gärten, Parken und Alleen sind es die *Krähen*, die in erschrecklicher Weise aufräumen; kein Nest oder vielmehr dessen Inhalt ist vor ihnen sicher, selbst in stark bewohnte Quartiere wagt sich dieser freche Nesterplünderer. Was die Katze nicht erreichen kann, das beseitigt meist in den frühen Morgenstunden die Krähe; aber auch tagsüber holt sie sich ganz ungeniert das Futter für ihre junge Brut aus einem nahen Amsel-, Finken- und sogar aus dem Starennest resp. -Kasten. Gar manches Distel-, Grün-, Buchfinken- und Girlitzpaar, das so angenehm sowohl durch sein buntes Kleid wie durch seinen fröhlichen Gesang unsere Gärten, Parke und Alleen belebt, wird seiner Jungen beraubt, um der geräuschigen jungen Brut der Krähen als Mahlzeit zu dienen.

Darum auch *Krieg bis aufs Messer den Krähen*: vertreibt sie, zerstört ihre Nester, duldet es nicht, dass sie in Euren Gärten oder Parken gar sich ansiedeln und auf Kosten der kleinen weit nützlicheren Vögel ihre hoffnungsvollen Jungen grossziehen.

Die Krähen sind hier zu Lande viel zu zahlreich: der Nutzen (?), den sie stiften, wird durch das Zerstören so vieler nützlicher kleiner Vögel mehr als aufgewogen. Es ist zu bedauern und geradezu unbegreiflich, dass es kein Mittel geben soll, diesem krassen Übelstand energisch entgegenzutreten zu können. Den Jägern und Forstgehülfen sollte die Erlaubnis erteilt werden, mit diesem frechen Gesindel aufzuräumen: ja es sollte ihnen zur Pflicht gemacht werden, während der geschlossenen Jagdzeit Krähen, Elstern, Eichelhäher — alles arge Nesterplünderer —, die sich in letzter Zeit bedrohlich vermehren, abzuschliessen.

Ein Freund der kleinen Sänger.

Thermometrograph auf der Sternwarte Bern.

8.— 9. April:	Maximum	+ 12,8,	Minimum	+ 0,1° C.
9.— 10. "	"	+ 14,5,	"	+ 2,6° "
10.— 11. "	"	+ 12,4,	"	+ 6,4° "
11.— 12. "	"	+ 17,0,	"	+ 7,4° "
13.— 14. "	"	+ 18,9,	"	+ 6,3° "
14.— 15. "	"	+ 19,1,	"	+ 8,4° "

Aus der Redaktionsstube.

Hrn. Redaktor J. B., Schwyz. Musterbuch erhalten. Gewärtige gerne Bericht über Troglodytes. Besten Gruss und baldige Genesung.

Hrn. F. S.-R., Frauenfeld. Ihr Auftrag wird baldigst ausgeführt.

Mr. le Dr V. F. à G. J'ai reçu votre aimable carte et votre lettre. L'article suivra dans un des prochains numéros. Mes salutations empressées.

Frl. B. S., Malans. Anschläge betr. Verbot des Vogelfanges und der Strafbarkeit der Nesterplünderer wurden bereits in



verschiedenen Städten auf Veranlassung der Ornithologischen und Tierschutz-Vereine, in deutscher und italienischer Sprache durch die Polizeibehörde veröffentlicht, so z. B. vor zwei Jahren in Bern. Ob der Erfolg nennenswert war, ist fraglich, da die meisten dieser öffentlichen Anschläge entweder bald heruntergerissen oder überhaupt nicht gelesen werden. Ausführlicher Bericht auf Ihre geehrte Zuschrift erfolgt brieflich.